

## NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost -

vom:	31.01.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	18.50 Uhr
Ort:	Weißtalhalle

Anwesend waren:

I. Vom Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - :

Stv Neubauer, Peter - als Vorsitzender  
AM Dittrich, Karl-Heinz - für AM Daub, Dietmar  
AM Fröhlich, Alfred  
AM Keller, Ewald  
AM Meier, Klaus Dieter  
AM Miether, Hans Joachim  
Stv Müller, Manfred - für AM Imhof, Wolfgang  
Stv Schulze, Werner  
AM Schäfer, Inge - für AM Schäfer, Karl-Heinrich  
AM Steuber, Hartmut - für AM Hahn, Harald - bis 17.00 Uhr  
AM Tigges, Johannes - für AM Hahn, Harald - ab 17.00 Uhr  
AM Wehn, Wolfgang

II. Beratende Mitglieder:

AM Braun, Wolf - bis 17.45 Uhr  
AM Mücke, Helga

III. Als Zuhörer:

AM Arndt, Dora  
AM Hartmann, Oswald

III. Von der Verwaltung:

Städt. VR Weber  
Dipl.-Ing. Weidt  
Dipl.-Ing. Rohr  
Städt. OVR Düber

Dipl.-Ing. Wagener  
TA Schumacher  
Dipl.-Ing. Fischer  
StAR Münker - als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Daub, Dietmar  
AM Hahn, Harald  
AM Imhof, Wolfgang  
AM Müller-Kurz, Ingo  
AM Schäfer, Karl-Heinrich  
AM Schneider, Gisela  
AM Schöler, Hans

## **A      ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1.      Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Müller bestimmt.

2. BezA III 31.01.2000

### **2.      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.1999**

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

2. BezA III 31.01.2000

### **3.      Fragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

2. BezA III 31.01.2000

### **4.      Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

2. BezA III 31.01.2000

## 5. Geplante Bebauung „Ober dem Feldgarten“ in Kaan-Marienborn

Vor der Sitzung wurde die mögliche Erschließung des Baugebietes vor Ort besichtigt.

Auf die Beratung der Verwaltungsvorlage in der Sitzung am 16.12.1999 wird hin-gewiesen.

Die CDU-Fraktion begrüßt grundsätzlich die Zielsetzung, in diesem Bereich Wohnhausbebauung zu ermöglichen, so Herr Neubauer. Die derzeit diskutierte Erschließung stößt jedoch sowohl im Ausschuss als auch bei den Anliegern auf erhebliche Bedenken. Um Verzögerungen im Bebauungsplanverfahren zu vermeiden sollten noch weitere Erschließungsvarianten geprüft werden.

Die SPD-Fraktion teilt die Bedenken, betont Herr Müller, und hält es nicht für zuträglich, im dem engen Bereich Schloßblick/Brüderweg eine zusätzliche Erschließungsstraße anzulegen, die zudem durch ein ökologisch wertvolles Gelände führen soll. Auch die Brauereistraße ist nicht für zusätzlichen Verkehr ausgelegt.

Herr Schulze ergänzt, dass eine weiträumigere Erschließung geprüft und nicht in einem so engen Bereich zu Lasten der Anwohner geführt werden sollte.

### Beschluss (auf Basis der Verwaltungsvorlage Nr. 186/99):

Die Ausführungen zur Erfüllung der Rahmenbedingungen für die Aufschließung des Bereiches „Ober dem Feldgarten“ werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Diskussionsbeiträge das Bauleitplan-verfahren einzuleiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (UWG)

2. BezA III 31.01.2000

6. 28. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Siegen;  
(Zur Darstellung von Windkraftanlagen)

hier:

- a) Auf § 31 GO NW wird hingewiesen,
- b) Prüfung und Abwägung der während der frühzeitigen Bürgerbe- teiligung und der öffentlichen  
Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen,
- c) redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes
- d) Beschluss der 28. Flächennutzungsplanänderung mit Erläuterungsbericht

Vorlagenr. 188/99 - Vorlage vom 17.11.1999

Herr Weidt erläutert die mit der Änderung des Flächennutzungsplanes verbundene Absicht, im gesamten Stadtgebiet gezielt Flächen für die Errichtung von Windkraftanlagen auszuweisen, um einem möglichen Wildwuchs zu begegnen. Er betont, dass in jedem Einzelfall im Baugenehmigungsverfahren die Zulässigkeit z. B. hinsichtlich der Immissionsbelastung etc. geprüft werden muss.

Anschließend beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

**Fazit:**

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - nimmt den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage Nr. 188/99 mit 1 Gegenstimme zustimmend zur Kenntnis.

2. BezA III 31.01.2000

7. Beratung des Verwaltungsentwurfes von Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2000

Herr Weber stellt eingangs die Eckdaten des Haushaltssatzungsentwurfes und die maßgeblichen Investitionsvorhaben dar und erläutert die im Verlauf des Jahres denkbaren Risiken im Hinblick auf die Zielsetzung, im Jahr 2000 keine Nettoneuverschuldung einzugehen.

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - berät die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsansätze. Im Einzelnen werden zu folgenden Positionen Anregungen und Hinweise gegeben bzw. Anträge gestellt.

---

**UA 498 - Seniorenselbsthilfehaus (ehem. Hainer Schule)**

Frau Mücke vermisst die Einplanung von Haushaltsmitteln für den Einbau eines Treppenliftes.

**HSt. 1.6379.9568.0 - Erschließung Rotdornweg - Baukosten**

Herr Wagener erläutert, dass vor Beginn der Maßnahmen ein Bebauungsplan-ersatzverfahren durchgeführt werden muss, um eine teilweise Refinanzierung über Erschließungsbeiträge sicherzustellen.

Herr Weber ergänzt, dass im Rahmen des Jahresabschlusses geklärt werden wird, ob für die Maßnahme ein Haushaltsrest gebildet oder eine neue Veranschlagung erforderlich wird.

---

**HSt. 1.661.9503.9 - Ausbau „Schleifmühlchen“ - Planungskosten**

Herr Schulze und Herr Braun geben zu bedenken ob es sinnvoll ist, vor einer Entscheidung über den Bau des Siegbergtunnels im Vorfeld den Ausbau des Knotenpunktes zu planen, da die Verkehrsbeziehungen eng miteinander verbunden sind.

Herr Wagener erläutert, dass in diesem Jahr der Verkehrsentwicklungsplan, der auch den Bau des Siegbergtunnels beinhaltet, verabschiedet werden soll. Die Planung für den Knoten Schleifmühlchen wird darauf aufbauen.

---

**HSt. 1.791.9502.0 - Industriestammgleis Weißtal**

Herr Schulze bemängelt, dass die Realisierung einer mit öffentlichen Mitteln unterstützten Maßnahme einen so langen Zeitraum in Anspruch nimmt. Er erinnert daran, dass mit dem Industriestammgleis vordringlich die Entlastung der Ortsdurchfahrt Kaan-Marienborn vom Schwerlastverkehr verfolgt wurde.

Herr Wagener merkt an, dass die Umsetzung der Maßnahme z. Z. von der Freigabe einer Weiche durch die Deutsche Bahn AG abhängig ist.

Herr Neubauer fordert, den Gleisanschluss mit mehr Nachdruck voranzubringen.

---

**UA 630 bis 650 - Unterhaltung der Straße und Gehwege**

Herr Keller stellt fest, dass die Mittel für die bauliche Unterhaltung bei weitem nicht dem Bedarf entsprechen. Die Deckschicht in der Unteren Dorfstraße ist z. B. seit vielen Jahren sanierungsbedürftig. Er beantragt, entsprechende Mittel für diese Maßnahme bereitzustellen.

Herr Schulze hält fest, dass sich die Vertreter der SPD-Fraktion sich an der Abstimmung nicht beteiligen werden, da ungeachtet der sachlichen Notwendigkeit Mittel für zusätzliche Maßnahmen nur bei Unterbreitung eines Deckungsvorschlages bereitgestellt werden können.

**Beschluss (über den Antrag des AM Keller):**

Für die Instandsetzung der Unteren Dorfstraße werden zusätzlich Haushaltsmittel in der erforderlichen Höhe bereitgestellt.

**Beratungsergebnis: 1 Stimme dafür, 2 Stimmen dagegen, Enthaltungen**

---

**Beschluss (über den Haushaltsentwurf):**

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - empfiehlt, dem Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2000 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

2. BezA III 31.01.2000

**7.1 Ausbauprogramm Friedhöfe 2000**

Vorlagenr. 229/00 - Vorlage vom 14.01.2000

**Fazit:**

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost nimmt Kenntnis.

2. BezA III 31.01.2000

**8. Feuerlöschteich in Feuersbach  
- Schadensbehebung nach Sanierung**

mündlicher Bericht

Herr Düber erläutert die einzelnen Sanierungsmaßnahmen und hält fest, dass trotz der Instandsetzung zwei undichte Stellen vorhanden sind. Die Ursache ist nicht feststellbar. Unter ökologischen und feuerwehrtechnischen Gesichtspunkten bestehen trotz dieses Problems keine Bedenken. Die Maßnahme wurde durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft und nicht beanstandet. Abschließend weist er darauf hin, dass keine Komplettsanierung in Auftrag gegeben wurde und diese zu erheblich höheren Kosten geführt hätte.

Herr Schulze, Frau Schäfer und Herr Neubauer halten fest, dass die Instandsetzungsarbeiten besser hätten geplant und kontrolliert werden müssen. Im Nachhinein müsse man sich mit dieser unbefriedigenden Situation leider abfinden. Es wäre jedoch Aufgabe der Verwaltung gewesen, rechtzeitig über notwendige Nachbesserungen zu informieren.

Herr Fischer stellt klar, dass alle beabsichtigten Arbeiten in einem Ortstermin erläutert wurden.

#### Fazit:

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. BezA III 31.01.2000

## 9. MITTEILUNGEN

Frau Münker berichtet, dass die Wohnstätte „Anna-Helene-Stift“ für Menschen mit seelischer Behinderung am 01.03.2000 ihren Betrieb aufnehmen wird. Zur offiziellen Eröffnung am 29.02.2000 werden auch die Mitglieder des Bezirksausschusses eingeladen. Der Träger, das Sozialwerk St. Georg, würde sich freuen, möglichst viele Ausschussmitglieder begrüßen zu können.

2. BezA III 31.01.2000

## VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1  
Fachbereich 1/1 Stadtentwicklung  
Bearbeitet von: Frau Schumacher

Datum  
17.11.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bezirksausschuss I - Geisweid

Bezirksausschuss III - Ost

Bezirksausschuss VI-Eiserfeld

Umwelt, Landschaftspfl., Energ

Haupt- und Finanzausschuss

Rat

Betreff:

28. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Siegen;  
(Zur Darstellung von Windkraftanlagen)

hier:

- a) Auf § 31 GO NW wird hingewiesen,
- b) Prüfung und Abwägung der während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen,
- c) Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes
- d) Beschluss der 28. Flächennutzungsplanänderung mit Erläuterungsbericht

### Beschlußvorschlag:

- 1.1 Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Niederschrift vom 27.10.1999 über die Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 16.06.1999 bis 19.07.1999 zur Kenntnis (Anlage 2 der Vorlage).
- 1.2 Der Rat der Stadt Siegen beschließt über die von den **Trägern öffentlicher Belange (TÖB)** und **Nachbargemeinden** eingegangenen Stellungnahmen wie folgt:
  - 1.2.1 Die Bedenken der **Stadt Kreuztal** über eine mögliche Beeinträchtigung der Wohnqualität im Stadtteil Buschhütten in Form von Lärmimmissionen oder Schlagschatten durch die Ausweisung der Vorrangfläche Nr. 6 "Sohlbach" werden zur Kenntnis genommen.
  - 1.2.2 Der Hinweis der **RWE Energie AG** zu dem empfohlenen Abstand zwischen Windenergieanlagen und nächstgelegener Außenphase der Freileitung vom dreifachen des Rotordurchmessers wird zur Kenntnis genommen.

- 1.2.3 Der Hinweis der **Westfälischen Gasversorgung (WGV)** auf die Ferngasleitung am westlichen Rand der Vorrangfläche Nr. 5 "Breitenbach" wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2.4 Der Hinweis der **Stadt Freudenberg** bezüglich der Entfernung des Stadtteiles Heisberg von der Vorrangfläche Nr. 2 "Oberschelden" sowie des einzuhaltenden Schallleistungspegels wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2.5 Der Hinweis des **Westfälischen Straßenbauamtes**, einen Mindestabstand  $D + H$  (Rotordurchmesser + Nabenhöhe der WEA) einer Windkraftanlage gemessen vom Fahrbahnrand der klassifizierten Straße bis zur Flügelspitze des Rotorblattes einzuhalten, wird zur Kenntnis genommen.
- 1.3 Über die eingegangenen Stellungnahmen der betroffenen **BürgerInnen** wird wie folgt beschlossen:
- 1.3.1 Die Bedenken des Bürgers sowie sieben MitunterzeichnerInnen aus **Breitenbach** über eine mögliche Überschreitung der zulässigen Richtwerte der TA-Lärm von 50 dB (A) tagsüber bzw. 35 dB (A) nachts für reines Wohngebiet werden zur Kenntnis genommen.  
Der Hinweis, dass die Vorrangflächen in einem Naherholungsgebiet liegen, stellt keinen Ausschlussgrund für die Errichtung von Windkraftanlagen dar.  
Der Hinweis bezüglich des SGV Hauptwanderweges wird zur Kenntnis genommen.  
Den Bedenken, dass der erforderliche Ausbau der Zufahrtswege für Schwertransporte dem Erholungsgebiet schweren Schaden zufügen würde, wird nicht gefolgt.
- 1.3.2 Den Bedenken eines **Bürgers aus Sohlbach** über eine nachteilige Gestaltung des Landschaftsbildes in Sohlbach durch die Errichtung einer Windkraftanlage wird nicht gefolgt.  
Seine Bedenken als Bewirtschafter einer der Vorrangfläche anliegenden Fläche werden zurückgewiesen.
- 1.3.3 Die Bedenken der Bürgerin sowie neun MitunterzeichnerInnen aus **Buchen** über eine mögliche Lärmbelästigung im Stadtteil Buchen, die von einer Windkraftanlage auf der Vorrangfläche Nr. 6 "Sohlbach" hervorgerufen werden könnte, werden zur Kenntnis genommen.
- 1.4 Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes:
- 1.4.1 Im Absatz 5.1 auf Seite 5 des Erläuterungsberichtes zur 28. FNP-Änderung (Vorrangfläche Nr. 1 "Meiswinkel" wird nach "... Die derzeitige Netzkapazität beschränkt sich auf die Aufnahme von 250 kW." wird die Passage "Die maximale Einspeisekapazität für die Standorte Nr. 1 "Meiswinkel" und Nr. 6 "Sohlbach" beträgt insgesamt 750 kW, da beide am gleichen Leitungsnetz liegen. Würde in Sohlbach keine Windkraftanlage errichtet, wäre je nach Anlagentyp für Meiswinkel eine Einspeiseleistung von 500-600 kW möglich." eingefügt.
- 1.4.2 Im Absatz 5.4 auf Seite 7 des Erläuterungsberichtes zur 28. FNP-Änderung (Vorrangfläche Nr. 5 "Breitenbach") werden nach dem Hinweis der Bezirksregierung Arnsberg folgende Hinweise eingefügt:  
"Die Westfälische Gasversorgung (WGV) weist auf die Ferngasleitung am westlichen Rand der Vorrangfläche hin. Nach der Stellungnahme des RWE ist ein Mindestabstand vom 3-fachen des Rotordurchmessers von der 220-kV-Hochspannungsleitung einzuhalten."
- 1.5 Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht in der gemäß Ziffer 1.4.1 und 1.4.2 ergänzten Fassung.

**Sachverhalt / Begründung:**



## VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 8/3 Grünflächen  
Bearbeitet von:

Datum  
20.01.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bezirksausschuss II - Weidenau	27.01.2000
Bezirksausschuss III - Ost	31.01.2000
Bezirksausschuss IV - Mitte	01.02.2000
Bezirksausschuss I - Geisweid	02.02.2000
Bezirksausschuss V - West	02.02.2000
Bezirksausschuss VI-Eiserfeld	03.02.2000
Bauausschuss	21.02.2000

Betreff:

Ausbauprogramm Friedhöfe 2000

### Beschlußvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Durchführung des Ausbauprogrammes gemäß Vorlage im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

**Sachverhalt / Begründung:**